

# Pressemitteilung

04. September 2017

## **Mehr Mobilität für Reinickendorfer Sozialarbeiter** Bezirksstadtrat Tobias Dollase und Jobcenter-Geschäftsführer Wolfgang Steinherr übergeben eBikes an Sozialarbeiter von „Gangway e. V.“

„Gangway e. V.“ berät Jugendliche im Alter von 16 und 27 Jahren beim oft nicht einfachen Übergang von Schule zu Beruf. Das Projekt wird vom Jugendamt Reinickendorf gefördert und findet in Kooperation mit der Jugendberufsagentur statt. Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sind viel im Kiez unterwegs, um die Jugendlichen dort abzuholen, wo sie sich aufhalten. Sie beraten sie bei der Berufsorientierung, helfen beim Anfertigen von Bewerbungsunterlagen und begleiten die Jugendlichen bei Terminen in Ämtern und Behörden. Für mehr Mobilität und bessere Sichtbarkeit sorgen zukünftig zwei eBikes, welche vom Träger angeschafft und vom Bezirk finanziert wurden. Bezirksstadtrat Tobias Dollase sowie Jobcenter-Geschäftsführer Wolfgang Steinherr übergaben die eBikes heute an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Gangway e. V.

Tobias Dollase: „Mit den eBikes schaffen wir ein mobiles Angebot für die jungen Menschen, die den Weg in die Jugendberufsagentur nicht schaffen. Gerade diese Zielgruppe liegt mir am Herzen. Wenn wir diese jungen Menschen nicht erreichen, sind langjährige Biographien ohne Erwerbstätigkeit vorhersehbar.“

Neben den eBikes übergab Dollase auch einen Anhänger, der bei öffentlichen Veranstaltungen zum Stehtisch umfunktioniert werden kann. „Mit den neuen eBikes sind wir nicht nur mobiler, sondern auch sichtbarer. Wir wollen Gangway e.V. und unsere Unterstützungsangebote noch bekannter machen“, freut sich Claudia Giese, Mitarbeiterin von Gangway e.V.

### **Über die Jugendberufsagentur**

Die Jugendberufsagentur Berlin (JBA) unterstützt Jugendliche und junge Erwachsenen beim Übergang von der Schule in den Beruf. In jedem der zwölf Berliner Bezirke gibt es eine JBA, um junge Menschen bei der Ausbildungs- und Arbeitssuche zu beraten und zu unterstützen und damit eine aktive Teilhabe am Arbeitsleben und der Gesellschaft zu ermöglichen. Die Wege in die Arbeitswelt sollen dabei so gestaltet werden, dass sich allen Jugendlichen gute und nachhaltige Zukunftsperspektiven eröffnen.

In der Jugendberufsagentur Berlin arbeiten die wesentlichen Akteure unter einem Dach zusammen. Sie bieten folgende Leistungen an:

Agentur für Arbeit: Berufs- und Studienorientierung, Berufsberatung, bewerberorientierte Ausbildungsvermittlung und Förderung.

Die Jobcenter: Beratung, bewerberorientierte Ausbildungsvermittlung und Förderung.

Die Jugendhilfe: Angebote der freien Jugendhilfe, Jugendberatung und Leistungen durch Jugendämter.

Die beruflichen Schulen: berufliche Orientierung und Beratung zu schulischen Ausbildungs- und Weiterqualifizierungsmöglichkeiten sowie Beratungsbedarf zu schulischen Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Senatsverwaltung für Arbeit: Ausbildung in Sicht, Qualifizierung vor Beschäftigung, Berliner Ausbildungsplatzprogramm, Komm auf Tour, Berliner Programm vertiefte Berufsorientierung, Landesprogramm Mentoring.

### **Über Gangway e. V.**

Gangway - das ist Straßensozialarbeit mit jugendlichen und erwachsenen Menschen in Berlin. Rund 75 Sozialarbeiter/innen arbeiten in 23 Teams. Die Sozialarbeiter/innen gehen dahin, wo sich die Adressatinnen und Adressaten treffen: auf öffentliche Plätze und Straßen. Gangway e. V. wurde 1990 gegründet, wird vom Senat und den Bezirksämtern gefördert und durch Spendengelder unterstützt.

Bildunterschrift: Bezirksstadtrat Tobias Dollase, Philipp (wird von Gangway e.V. betreut), Jobcenter-Geschäftsführer Wolfgang Steinherr, Gangway e.V.-Mitarbeiterin Claudia Giese, Gangway e.V.-Mitarbeiter Björn Klaß, Elias und Sercan (werden von Gangway e.V. betreut) freuen sich über die neuen eBikes mit wandelbarem Anhänger.